

PRESSEMITTEILUNG

FreeFlow Festival 2026 veröffentlicht vollständiges Line-up mit Camping am See, interaktiven Workshops und einem Festivalerlebnis abseits des Gewöhnlichen.

Biberach, August 2026. Am **11. und 12. September 2026** kehrt das FreeFlow Festival auf den Gigelberg zurück und lädt erneut zu einem Wochenende voller Musik, Kreativität und Gemeinschaft ein. Mit der Veröffentlichung des vollständigen Line-ups gibt das Festival nun einen umfassenden Ausblick auf das diesjährige Programm und zeigt gleichzeitig, warum das FreeFlow weit mehr als ein klassisches Musikfestival ist.

Was als regionales Kulturprojekt begann, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Bestandteil der süddeutschen Festivallandschaft entwickelt. Trotz des Wachstums bleibt der Grundgedanke derselbe: Ein Festival zu schaffen, das Menschen zusammenbringt: offen, kreativ und mit viel persönlichem Engagement.

34 Acts zwischen Pop, Rap, Indie und elektronischer Musik

Das vollständige Line-up vereint etablierte nationale Künstler*innen, spannende Newcomer*innen und regionale Kollektive.

Zu den Headlinern zählen in diesem Jahr **BHZ, Juli, Kasi** und **Makko**.

Am Freitag stehen außerdem **Kasi, GRETA, Ivo Martin, Kayla Shyx, RONNIE, Smello, Teuterekordz, Yola, Yung Pepp, King Kong Kicks** und **Lasnis** auf der Bühne.

Die **Hidden Stage** wird am Freitag vom Stuttgarter Kollektiv **Attico** gestaltet – mit **10am, Al Dente, Couldbeolga, Leeuund Leonaeiou**.

Am Samstag ergänzen unter anderem **Bella, Cédric L'Amour, Jaschu, Mika Noé, Pako Peng, Rikas, Ritter Lean**, die **Boogie Twins** sowie der Gewinner des Bandcontests **Mosbach** das Programm. Die Hidden Stage übernimmt an diesem Tag das Kollektiv **Ravechurch** mit **Bobby Domingo B2B MPB, Charly Juice, Muyø, Niinos** und **Vandalise**.

Mit insgesamt drei Bühnen (Mainstage, Hidden Stage und die Gigelberghalle) entsteht ein vielseitiges Festivalprogramm, das unterschiedliche musikalische Strömungen zusammenbringt und bewusst Raum für Entdeckungen schafft.

Empfehlung der Band Juli auf die Nachfrage, worauf sich Besucher*innen 2026 auf dem FreeFlow freuen dürfen: "Am besten bequeme Schuhe anziehen, und die Stimme bis dahin schonen - bei Juli-Konzerten wird mitgesungen."

Weitere Informationen zum Line-up unter: freeflowevents.de/artists

Camping am See: Festivalgefühl über die Musik hinaus

Ein besonderes Highlight 2026 ist die Weiterentwicklung des Campingangebots.

Nach einem vollständig ausgebuchten Campingbereich im vergangenen Jahr zieht das Festival mit seinem Campingangebot an den **Ummendorfer Badensee**. Der neue Standort

schafft zusätzlichen Raum für mehr Campingbesucher*innen und unterstreicht damit das wachsende überregionale Interesse am Festival.

Direkt am Wasser entsteht ein Ort, an dem Festival und Gemeinschaft ineinander übergehen: mit Badeseen, Volleyball- und Fußballfeldern, Tischtennis, gemeinsamen Sportprogrammen, Essens- und Getränkeangeboten sowie Chilloutbereiche zum Entspannen und Austauschen.

Workshops, Mitmachangebote und Raum für Begegnung

Musik ist beim FreeFlow Festival nur ein Teil von vielen Erlebnissen.

Das Rahmenprogramm umfasst zahlreiche Workshops und interaktive Angebote: von DIY-Formaten über Bieryoga bis hin zu kreativen Aktionen und Mitmachständen. Ergänzt wird das Angebot durch Tanzgruppen, Feuershows sowie Initiativen aus den Bereichen Umwelt, Ehrenamt und gesellschaftliches Engagement.

Damit können die Besucher*innen das Festival selbst aktiv mitgestalten und dieses nicht nur passiv erleben.

Mit Herzblut organisiert

Was das FreeFlow Festival besonders macht, entsteht vor allem hinter den Kulissen:

Organisiert wird das Festival vollständig ehrenamtlich. Von einem Team aus über **100 Helfer*innen**, die jedes Jahr viel Zeit, Ideen und Engagement investieren, um gemeinsam ein Festival auf die Beine zu stellen, das auf Gemeinschaft, Offenheit und kulturellen Austausch setzt.

Für die Band Juli macht es “auf jeden Fall einen großen Unterschied”, dass das FreeFlow Festival ehrenamtlich organisiert wird. “Wir lieben Festivals, bei denen man merkt, dass da Herzblut und Liebe reingesteckt wird. Gerade Festivals, die von Ehrenamtlichen geschmissen werden, sind oft so nett, kreativ und liebevoll, von den Angeboten für die Festivalbesucher, Workshops, der Künstlerbetreuung bis zur Atmosphäre auf dem Gelände und die Stimmung beim Konzert.”

Das FreeFlow Festival versteht sich als offenes und inklusives Festival mit Fokus auf Nachhaltigkeit, Vielfalt und echte Begegnungen und möchte einen Raum schaffen, in dem sich alle willkommen fühlen.

Presseinformation

Am **Samstag, 12. September 2026, von 13:00 bis 14:00 Uhr** findet vor Festivalöffnung eine exklusive Führung für Pressevertreter*innen und Partner*innen statt.

Akkreditierungen unter: marketing@freeflowevents.de

Weitere Informationen:

Instagram: [@freeflowbc](https://www.instagram.com/freeflowbc)

Website: freeflowevents.de Pressebereich: <https://freeflowevents.de/presse>